

REFERENZEN MARTIN HOSTETTLER

1 ALLGEMEINES

Biographisches

Name	Martin HOSTETTLER
geboren	28. August 1962 in Bern
Nationalität	Schweizer
eMail	martin.hostettler at cycad.ch · martin.hostettler at env.ethz.ch
Adresse	Cycad AG, Langmauerweg 12, CH-3011 Bern
Fon	+41 31 318 7755

Ausbildung

1983-1989 MSc ETH (dipl. Forsting. ETH)

Berufliche Spezialisierung

- Projektmanagement, insbesondere von umweltrelevanten Bauprojekten.
- Planung und Projektierung von Kiesgruben, Steinbrüchen und Deponien.
- Politikberatung in den Gebieten Wald, Raum und Umwelt.

Mitgliedschaften

- American Economic Association, Nashville TN.
- Friedrich August von Hayek-Gesellschaft, Freiburg i.Br.
- Schweizerischer Forstverein, Frenkendorf.
- Society for the Development of Austrian Economics, Dallas TX.

Verschiedenes

- Class of 2004 Fellow, Kinship Conservation Institute, Bozeman MT (USA).
- Entrepreneurship and the Environment: A Colloquium for Professionals. Liberty Fund/PERC Seminar, Emigrant MT (USA), 2008.
- Entrepreneur-in-Residence, Property & Environment Research Center (Perc), Bozeman MT (USA), August 2009.

Sprachen

Englisch	sehr gute Kenntnisse
Spanisch	gute Kenntnisse
Französisch	Grundkenntnisse

2 LAUFBAHN

Berufliche Laufbahn

1986–1989	Praktikumsstellen beim Stadtforstamt Schaffhausen, beim Kreisforstamt Scuol sowie in der Schweizerischen und Deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Pucallpa (Peru) und Santiago del Estero (Argentinien). Aushilfe beim Büro Pan in Bern.
1990–1999	CSD Ingenieure und Geologen AG in Bern. Projektleiter, Spezialaufgaben in den Bereichen Dokumentation und Qualitätssicherung .
1999–2009	Tensor Consulting AG in Bern. Managing Partner und Mitglied des Verwaltungsrates.
seit 2005	Freier Mitarbeiter am Lehrstuhl für forstliches Ingenieurwesen beim Departement für Umweltwissenschaften (D-UWIS) an der ETH Zürich.
seit 2009	Cycad in Bern. Managing Partner und Verwaltungsratspräsident.
seit 2009	Lehrbeauftragter Technische Universität Dresden (Waldökonomik).

Privates Engagement

1999–2003	Leiter Arbeitsgruppe «Wald- und Holzwirtschaft» sowie Mitglied im Erweiterten Vorstand des Schweizerischen Forstvereins.
2002–2003	Mitglied der Arbeitsgruppe «Rentabilität von Forstbetrieben». Bundesamt für Umwelt, Bern.
2002–2004	Mitglied des Konsultativausschusses «Lothar». Bundesamt für Umwelt, Bern.
2003–2008	Vorstand Schweizerischer Forstverein; Leiter Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen.
seit 2008	Vorsitzender Editorial Board Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen.

Auslandaufenthalte

- USA (19 Mt.), Argentinien (6 Mt.), Brasilien (5 Mt.), Peru (5 Mt.), Spanien (3 Mt.), Kanada (2 Mt.).



3 AUSWAHL VON REFERENZPROJEKTE¹²

Projektmanagement

- Anschlussgleis Materialbewirtschaftung Bahn 2000 (Niederbipp BE): Gesamtprojektleitung im Sinne eines Generalplaners. IFF AG, Niederbipp. 1997-1998.*
- Inertstoffdeponie Höli (Liestal BL): Beratung des Bauherrn in der Phase Vorstudien. Bürgergemeinde Liestal. 2002-2003.
- Kantonale Deponieplanung: Projektbeschreibung, Projektleitung. Amt für Umwelt, Solothurn. 2003-2006.
- Paketzentren PP2000: Umweltverträglichkeit sowie Organisation der Bewilligungsverfahren für sechs Standorte. Mitglied Generalplaner-Projektleitungsteam, Leitung Umwelt-Team. Die Schweizerische Post, Bern. 1996-1997 (6 Monate).
- Projekt «Cherry»: Neuauflage der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen (Mai 2007). Projektorganisation und -management, Ausschreibung, redaktionelles Konzept, Businessplan, Richtlinien für Autoren, Online-Archivierung. Schweizerischer Forstverein. 2006-2008.
- Stilllegung von geheimen Kampf- und Führungsbauten: Konzept und Vorgaben. Armasuisse, Bern. 2008-2009.
- Stilllegung von Kampf- und Führungsbauten im Dispositionsbestand: Pilotprojekt «Kanton Thurgau». MiSich, Projektorganisation «Liquidationen», Emmen. 2004-2005.

Gruben & Steinbrüche

- Bauschutttaufbereitung Buchmatt (Burgdorf BE): Projekt, UVB. Herrmann Immobilien, Burgdorf. 2007-2008.
- Inertstoffdeponie Fasiswald (Hägendorf SO): Projektleitung. Bundesamt für Strassen, Zofingen. 2009.
- Inertstoffdeponie Geisshubel (Wilderswil BE): Projektleitung, Deponieprojekt, Überbauungsordnung. Seematter AG, Interlaken. 2007-2010.
- Inertstoffdeponie Lischä (Adelboden BE): Projektskizze. Akira Kies und Recycling Pochten AG, Adelboden. Seit 2010.
- Inertstoffdeponie Neuried (Rapperswil BE) Projektleitung, Vorstudien. Häuselmann AG. Seit 2009.
- Kantonale Deponieplanung Solothurn: Anpassung kantonaler Richtplan, regionale Standortplanung. Amt für Umwelt, Solothurn. Seit 2007. [Region RSU seit 2009 abgeschlossen]
- Kiesgrube Bütschwil (Schüpfen BE): Projektleitung, Vorstudien. Arbeitsgemeinschaft Kiesabbau Bütschwil. Seit 2008.
- Kiesgrube Hohbühl (Attiswil BE): Leitung Planer-Team, Abbauprojekt, UVB, Überbauungsordnung. 1998-2005. Seit 2008: Mitglied der Grubenkommission.
- Kiesgrube Hole-Rütihöchi (Oberwil BE): Projektleitung, Vorstudien. Abbaugemeinschaft Oberwil. Seit 2008.
- Recyclingplatz Geissgasse (Interlaken BE): Projektleitung, Konzept, UVB. Seematter AG, Interlaken. 2007-2010.

1 Nicht bewilligte bzw. nicht realisierbare Vorhaben sind mit einem * gekennzeichnet.

2 Verschiedene wichtige Mandate können wir aus Vertraulichkeitsgründen nicht offen legen.



- Regionale Teilrichtplanung ADT: Standortbestimmung, Strategie, Richtplan. Region Seeland. Biel/Bienne, Region Grenchen-Büren. Seit 2008.
- Sachplan «Abbau, Deponie und Transporte»: Projektunterstützung. Mitglied Projektleitung sowie Projektleitungsausschuss. Amt für Gemeinden und Raumordnung, Bern. Seit 2009.
- Steinbruch Chollere (Diemtigen BE): Abbauprojekt, Überbauungsordnung, UVB. Burn + Künzi AG, Adelboden. 2005-2008.*
- Steinbruch Firsi (Grenchen): Projektierung (Optimierung). Vibeton Kies AG. Seit 2010.
- Steinbruch Vorberg (Biel BE): Allgemeine Beratung, Projektierung und Planung. Steinbruch AG Vorberg Bözingen. Seit 1990.
- Strategische Rohstoffsicherung: Allgemeine Beratung. IFF AG. Niederbipp. 1999-2007.
- Strategische Rohstoffsicherung: Konzepte und Standorte, Vorstudien. Hurni Kies- und Betonwerk AG, Sutz. Seit 2008.
- Teilrichtplan Abbau und Deponie: Grundlagenbericht, Richtplan. Verein Region Bern, Bern. 2001-2006.

Ökonomik & Umwelt

- ADT-Statistik Kanton Bern: Konzept. Amt für Wasser und Abfall, Bern. 2008.
- Auflagen und Bewilligungen für einen wirkungsorientierten Vollzug: Problemanalyse, Empfehlungen. Koordinationsstelle für Umweltschutz, Bern. 2000-2001.
- Betriebsplan Stadtforstamt Baden: Projektleitung, Strategie, Businessplan. Seit 2009.
- Forsthaus West (Bern): Rodungsersatz. Energie Wasser Bern, Stadtbauten Bern. 2005-2008.
- Forstliche Beratung 2010: Grundlagen, Befragung der Rervierförster. Amt für Wald, Bern. 2005.
- Holzschnitzzellager Paradiesli (Adelboden BE): Projektskizze. Akira Kies und Recycling Pochten AG, Adelboden. Seit 2010.
- Kompostierplatz Schluckhals (Spiez BE): Umzonung, Ersatzaufforstung, UVB. AG für Abfallverwertung AVAG, Thun. 2006-2009.
- Liquidation von Kampf- und Führungsbauten: Strategie, Konzept, Arbeits- und Verfahrensanweisungen; Konzept für Technische Anlagen und Verkehrsanlagen. Armasuisse, Bern. 2004; 2009-2010.
- Merkblatt «Bewilligungsverfahren von Holzschnitzzellager»: Grundlagen und Projektunterstützung. Amt f. Gemeinden u. Raumordnung, Amt für Wald, Bern. 2009-2010.
- Portfolio «Ökonomik»: Leitung von fünf Weiterbildungskurse. Fortbildungsstelle Wald und Landschaft c/o Pan, Bern. 2003-2005.
- Sekretär Arbeitsgruppe «Waldpolitik»: Redaktion der «8 Thesen für eine zukunftsfähige Waldwirtschaft». Waldwirtschaft Schweiz, Solothurn. 2002-2004.
- Unterstützung kantonale UVP-Fachstelle: Erstellung von UVP-Gesamtbeurteilungen. Amt für Umweltschutz, Solothurn. 2000-2001.
- Waldökonomische Seminare: Organisation und Durchführung von fünf Seminaren. 2003-2008. Hochschule für Landwirtschaft, Zollikofen. Seit 2009 Leiter des Scientific Committee.

